

BKZ.SH

Breitband-Kompetenzzentrum Schleswig-Holstein e.V.

WKZ.SH

In Trägerschaft des BKZ.SH e. V.

Kommunale Wärmeplanung – Einstieg in die strategische Bearbeitung

Infoveranstaltung Amt Probstei

Rathaus Schönberg, 11.03.2026

Johannes Lüneberg &
Jenny Friedrich

1. Einstieg in die Kommunale Wärmeplanung (KWP)

2. gesetzlicher Rahmen

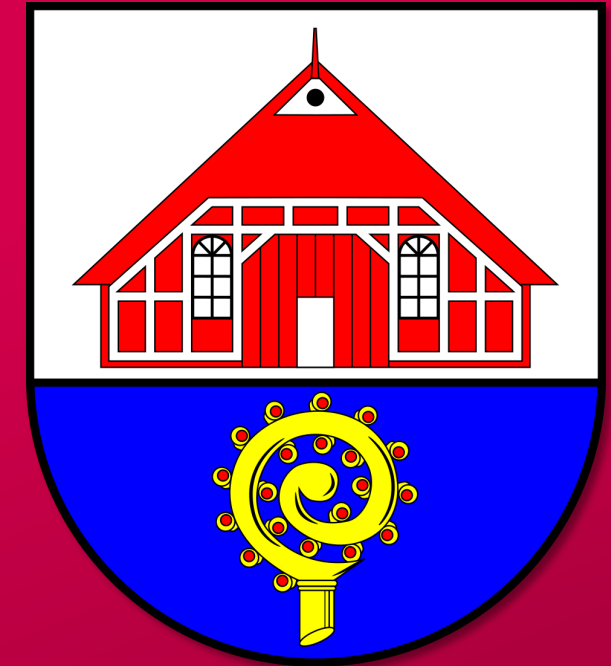
- WPG & EWKG 2021 / EWKG 2025

3. Ablauf

- Allgemeiner Ablauf & Aufgabenverteilung
- Verfahrensarten im EWKG
- Verkürzung & Vereinfachung
- Finanzierung
- Beschluss & Vergabe

4. Hilfsmittel

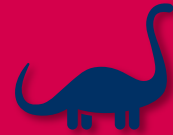
- von Bund, Land, Kreis & WKZ



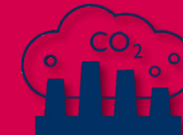
1. Einstieg in die Kommunale Wärmeplanung (KWP)



Energieverbrauch



Fossile Dominanz



CO₂ – Schwerpunkt



Ziel in S.-H.: **Klimaneutralität bis 2040 (EWKG)**
→ **Kommunale Wärmeplanung**



langfristige, ökonomische
Planungssicherheit für
Bürgerinnen & Bürger



Strategie-Entwicklung für
gesamtes Gemeindegebiet

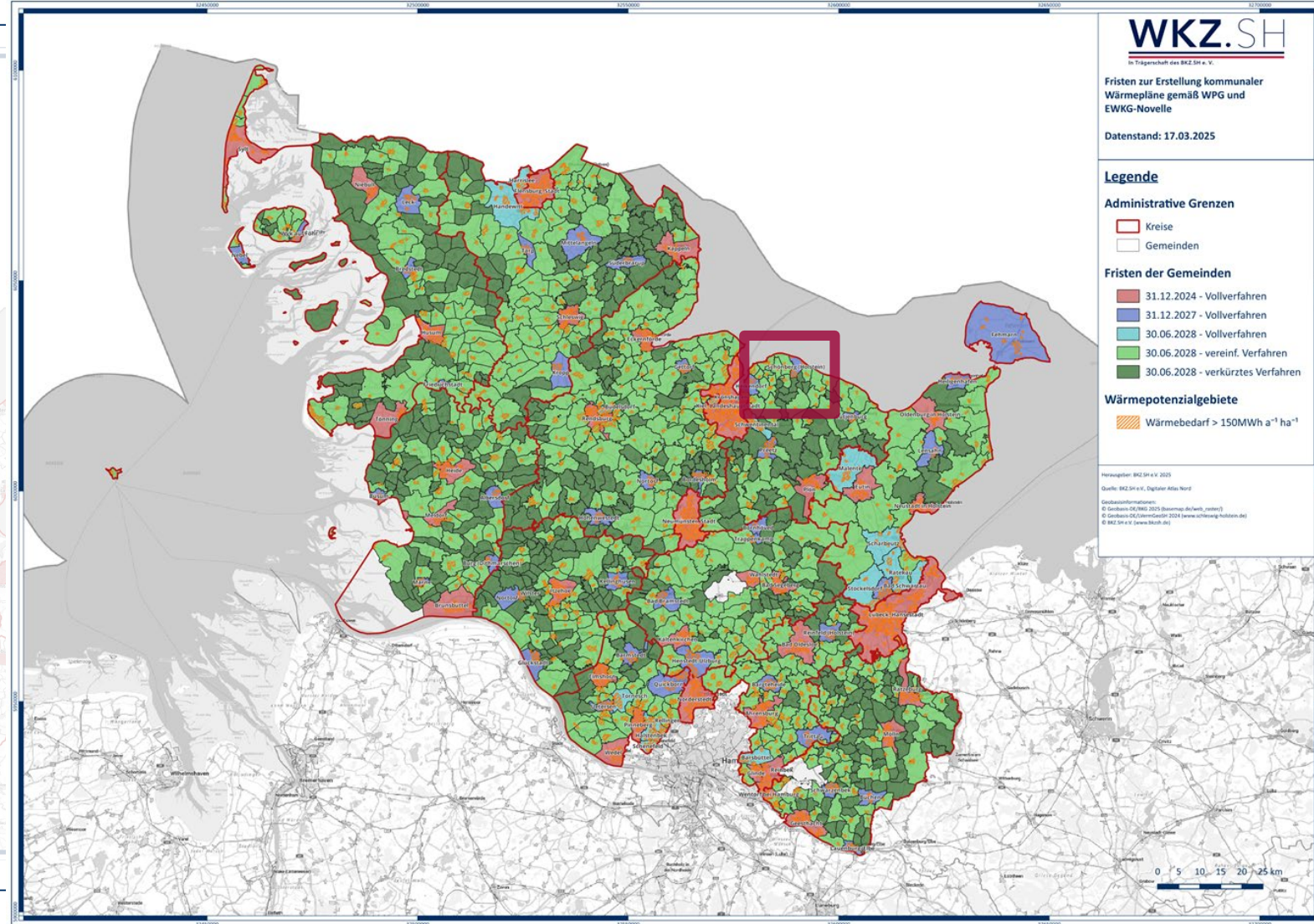
2. gesetzlicher Rahmen

WPG & EWKG ~~2021~~ → 2025 + GMG 2026

- DigitalerAtlasNord (DANord)
 - Wärme

Aktuelles

- keine Änderungen durch das Eckpunktepapier des **neuen Gebäudemodernisierungsgesetzes vom 24.02.2026** bzgl. der Verpflichtung zur KWP
- ggf. Umsetzungsstrategien betroffen (→ **NACH** abgeschlossener KWP)

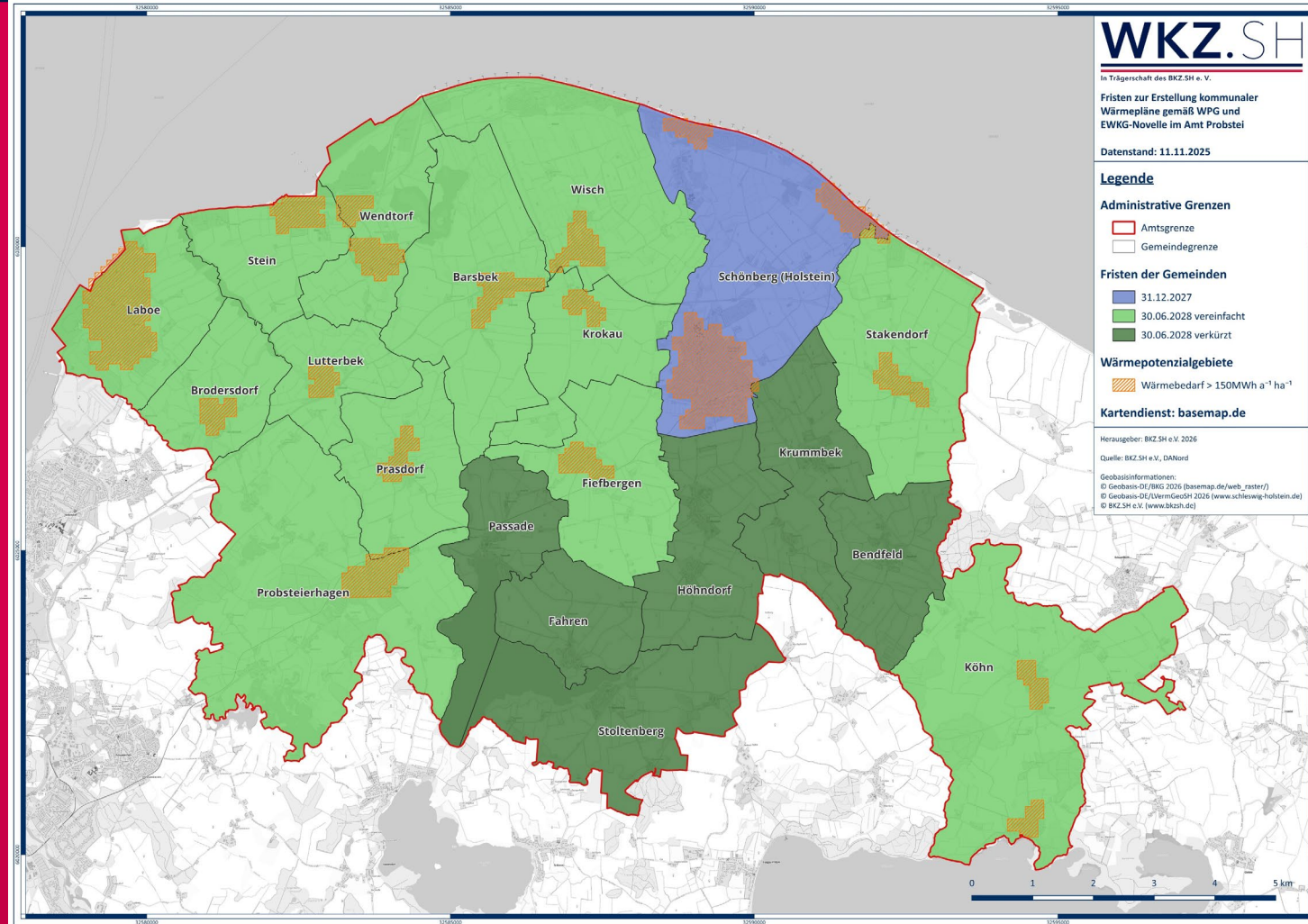


2. gesetzlicher Rahmen

Wärmepotenzialkarte Amt Probstei

Legende

- **Lila Flächen**
 - Verpflichtung nach WPG & EWKG 2021 → Frist: 2027
- **Orange Flächen**
 - Wärmebedarf
 - > 150 MWh/ha/a
- **Hellgrüne Flächen**
 - Vereinfachung möglich
 - *Checkliste WKZ*
- **Dunkelgrüne Flächen**
 - Verkürzung empfohlen



2. gesetzlicher Rahmen

Wärmeliniendichte & Wärmepotentialgebiet – Beispiel 1

Lutterbek

Legende

Wärmebedarf SH

Wärmeliniendichte SH

Wärmeliniendichte in kWh/(m*a)

- Kein Wert
- 0-500 kWh/(m*a)
- 500-1.000 kWh/(m*a)
- 1.000-1.500 kWh/(m*a)
- 1.500-2.000 kWh/(m*a)
- 2.000-3.000 kWh/(m*a)
- 3.000-4.000 kWh/(m*a)
- 4.000-5.000 kWh/(m*a)
- 5.000-10.000 kWh/(m*a)
- >10.000 kWh/(m*a)

Wärmepotenzialkarte

Potenzialgebiete



hellgrüne Gemeinden

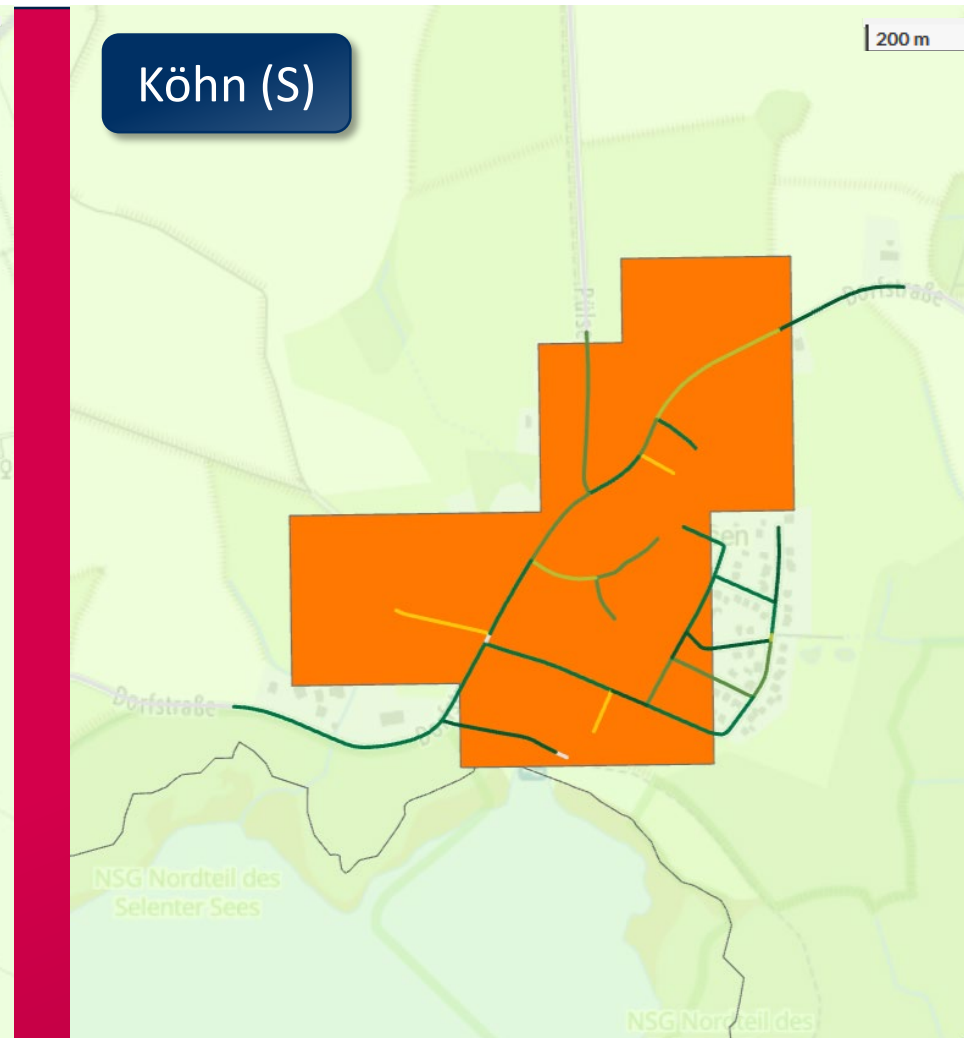
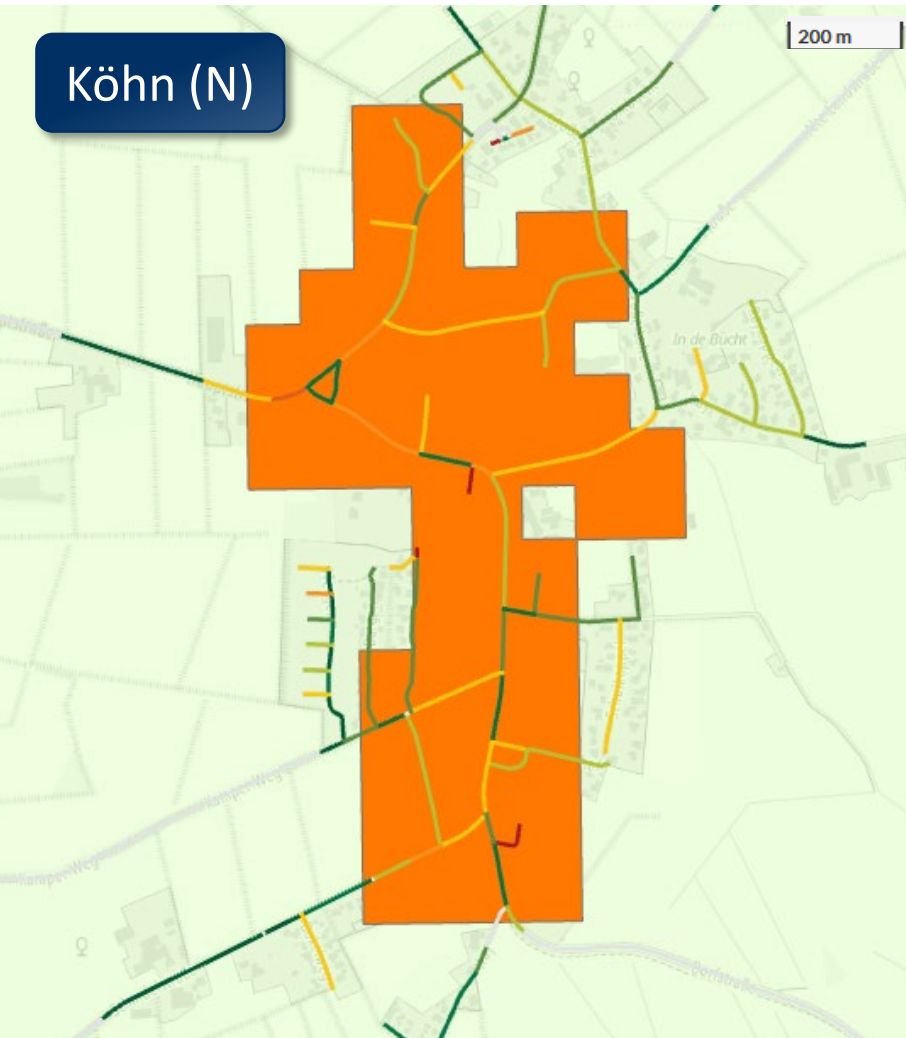


dunkelgrüne Gemeinden



2. gesetzlicher Rahmen

Wärmelinendichte & Wärmepotentialgebiet – Beispiel 2



Legende

Wärmebedarf SH

Wärmelinendichte SH

Wärmelinendichte in kWh/ma

- Kein Wert
- 0-500 kWh/(m*a)
- 500-1.000 kWh/(m*a)
- 1.000-1.500 kWh/(m*a)
- 1.500-2.000 kWh/(m*a)
- 2.000-3.000 kWh/(m*a)
- 3.000-4.000 kWh/(m*a)
- 4.000-5.000 kWh/(m*a)
- 5.000-10.000 kWh/(m*a)
- >10.000 kWh/(m*a)

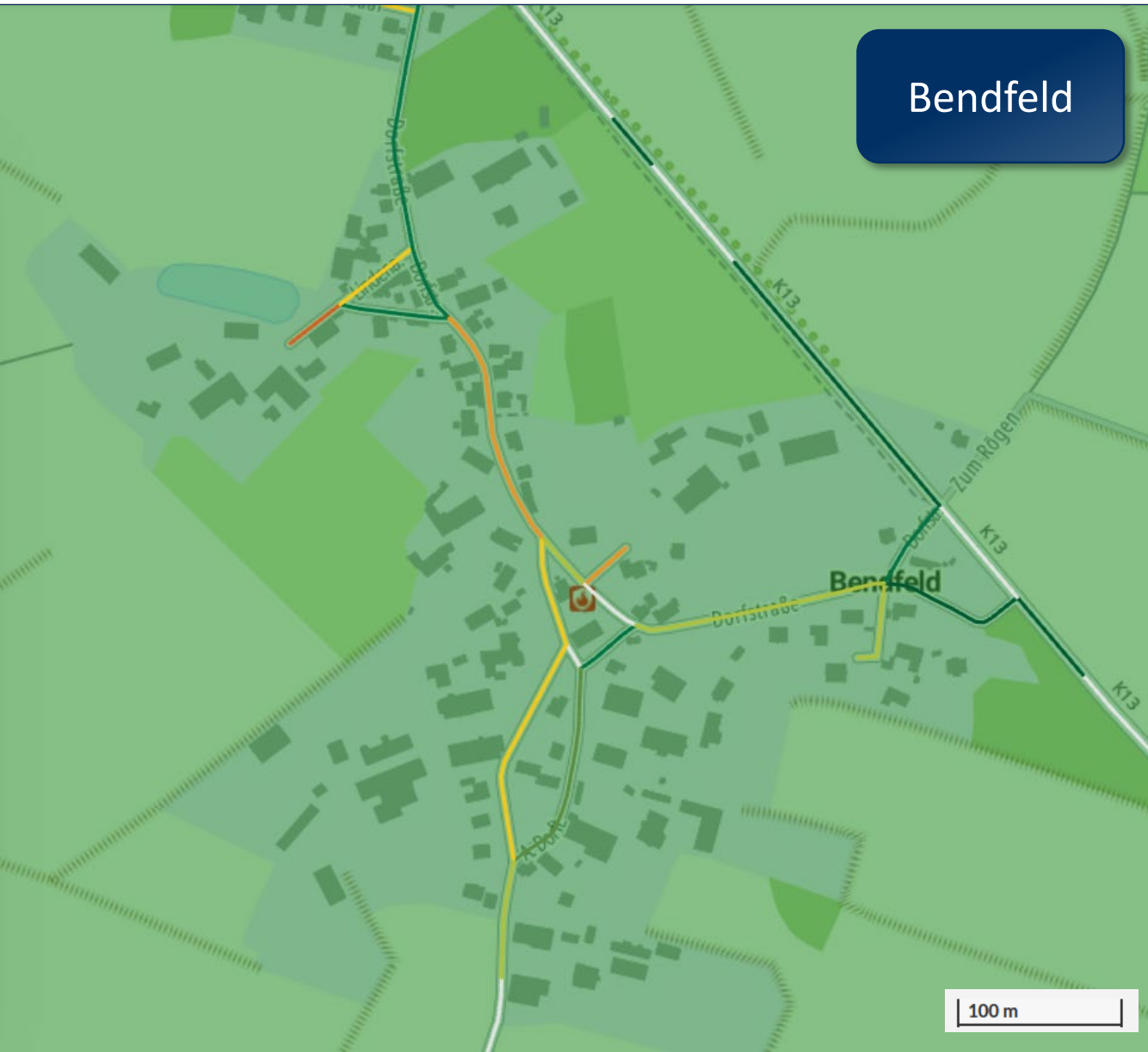
Wärmepotenzialkarte

Potenzialgebiete

- Orange square: Potenzialgebiete
- Hellgrüne square: hellgrüne Gemeinden
- Dunkelgrüne square: dunkelgrüne Gemeinden

2. gesetzlicher Rahmen

Wärmeliniedichte & Wärmepotentialgebiet – Beispiel 3



Legende

Wärmebedarf SH

Wärmeliniedichte SH

Wärmeliniedichte in kWh/(m*a)

- Kein Wert
- 0-500 kWh/(m*a)
- 500-1.000 kWh/(m*a)
- 1.000-1.500 kWh/(m*a)
- 1.500-2.000 kWh/(m*a)
- 2.000-3.000 kWh/(m*a)
- 3.000-4.000 kWh/(m*a)
- 4.000-5.000 kWh/(m*a)
- 5.000-10.000 kWh/(m*a)
- >10.000 kWh/(m*a)

Wärmepotenzialkarte

Potenzialgebiete

- hellgrüne Gemeinden
- dunkelgrüne Gemeinden

3. Ablauf

Allgemeiner Ablauf & Aufgabenverteilung



Quelle: KWW-Halle

3. Ablauf

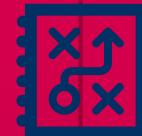
Eignungsprüfung



Prüfung der (Nicht-) Eignung für ein Wärme- oder Wasserstoffnetz



- Wärmenetz vorhanden
- Siedlungsstruktur (EFH, MFH, Geschosswohnungsbau, Zeilenbauten)
- Unvermeidbare Abwärmequelle (Kläranlage, Zementwerk, Biogasanlage, etc.)
- DANord: Wärmeliniendichte & Wärmepotentialgebiete
- Wasserstoffnetz vorhanden bzw. Potential



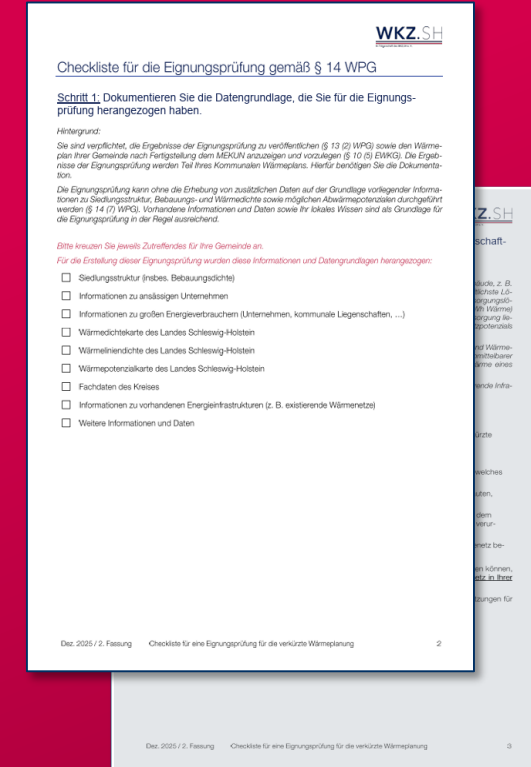
- **Verkürzung** gem. § 14 WPG
 - Voraussetzung mit Checkliste prüfen
- **Vereinfachung** gem. § 11 EWKG
 - Voraussetzung: < 10.000 Einwohner

3. Ablauf

Eignungsprüfung

Checkliste des WKZ

- | | |
|-----------------------|--|
| Ziel | <ul style="list-style-type: none">▪ Entscheidungshilfe für/gegen verkürzte Wärmeplanung durch Gemeinde▪ Argumentationsgrundlage gegenüber MEKUN |
| Datengrundlage | <ul style="list-style-type: none">▪ Prüfung basiert auf vorhandenem Wissen in Gemeinden (Siedlungsstruktur, Bebauungsdichte, Abwärmepotenzialen, ...) |
| Konsequenz | <ul style="list-style-type: none">▪ keine Netzeignung → Gemeinde kann verkürzen (§ 14 WPG) |



3. Ablauf

Verfahrensarten im EWKG

EWKG	§ 10 Abs. 1	§ 10 Abs. 2	§ 10 Abs. 3
Prinzip	<ul style="list-style-type: none">❖ vergaberechtlicher Konvoi<ul style="list-style-type: none">▪ Wohnviertel mit gleichem Bauunternehmen aber individuellen Häusern▪ Gemeinde allein zuständig → erhält eigenen Wärmeplan	<ul style="list-style-type: none">❖ Aufgabenübertragung<ul style="list-style-type: none">▪ Haus kommt schlüsselfertig▪ Gemeinde überträgt Aufgabe vollständig auf Körperschaft des öffentlichen Rechts (z.B. Amt) nach § 5 AO	<ul style="list-style-type: none">❖ interkommunaler-Konvoi<ul style="list-style-type: none">▪ Eigentümergeinschaft▪ mehrere Gemeinden erstellen einen identischen gemeinsamen Wärmeplan
Folge	<ul style="list-style-type: none">▪ Vergabe der Planungsleistung allein/gemeinsam▪ Verwaltung kann nach § 3 AO unterstützen	<ul style="list-style-type: none">▪ Gemeinde gibt Aufgabe vollständig ab → kein Einfluss auf Erstellung des Wärmeplans▪ Voraussetzung: Amt hat eine von fünf Aufgaben „frei“	<ul style="list-style-type: none">▪ einheitlicher Beschluss in allen beteiligten Gemeinden erforderlich▪ Fortschreibung anspruchsvoll

3. Ablauf

Verkürzung & Vereinfachung des Vollverfahrens



Verkürzung gem. § 14 WPG

Es können entfallen:

- **Bestandsanalyse** nach § 15 WPG (außer Teilgebiete mit erhöhte Energie-Einsparpotential)
- **Potentialanalyse** für leitungsgebundene Versorgung → nur Potential für dezentrale Versorgung
- **Gebietseinteilung** nach § 18 WPG → Ausweisung als Gebiet für voraussichtlich dezentrale Wärmeversorgung
- **Entwicklung einer Umsetzungsstrategie** inklusive konkreter Maßnahmen nach § 20 WPG
- bei Fortschreibung: Prüfung ob Voraussetzungen für Verkürzung weiterhin erfüllt

siehe Handreichung zur Checkliste für Eignungsprüfung von OCF



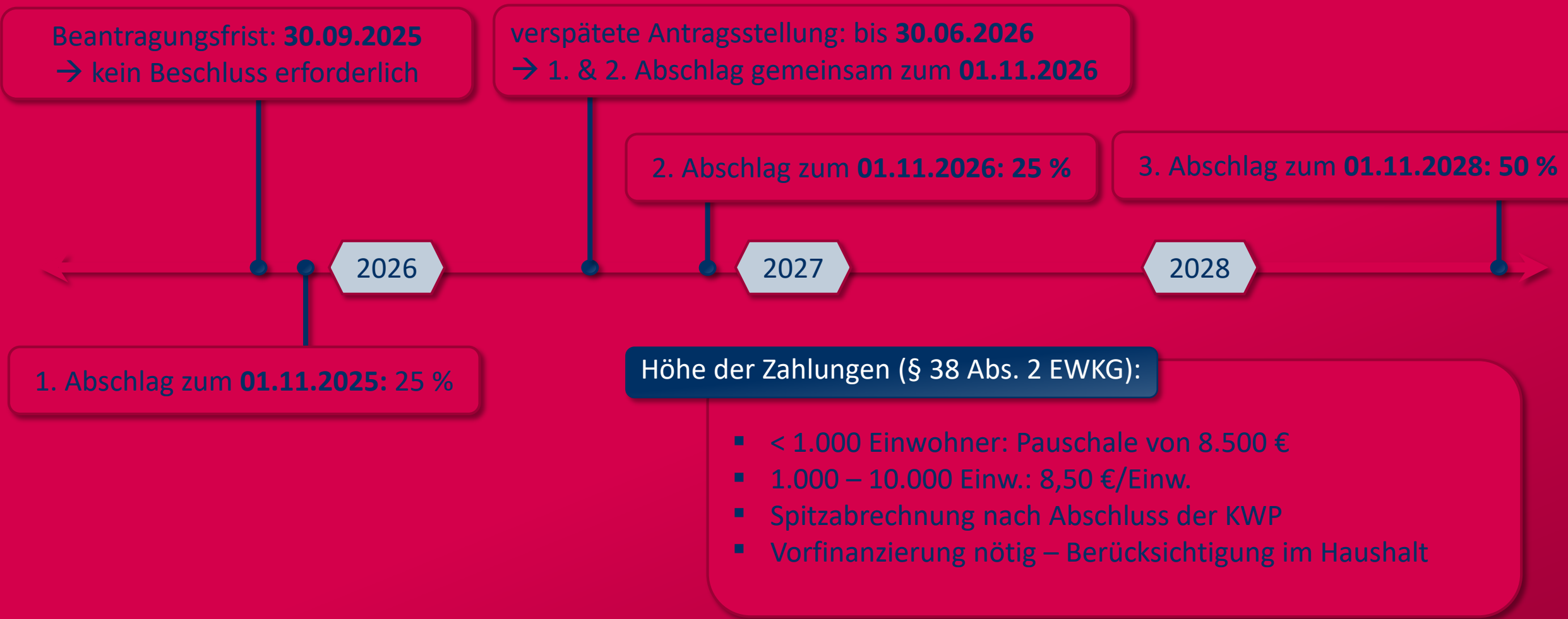
Vereinfachung gem. § 11 EWKG

Es können entfallen:

- **Verbrauchsdatenerfassung**
- **versch. Darstellungen:** Baualtersklassen auf Baublockebene, Großverbraucher, Zwischenbetrachtungen 2030 & 2035, geplante Wärmenetze, etc.
- **Öffentlichkeitsbeteiligung** → stark reduziert:
 - Ermöglichung der Stellungnahme (Energieversorger, Betreiber von (Wärme-)netzen, Gemeindevertretung)
 - 1 monatige Auslegung des Entwurfs ausreichend

3. Ablauf

Finanzierung – Konnexitätsmittel & Haushaltsplanung

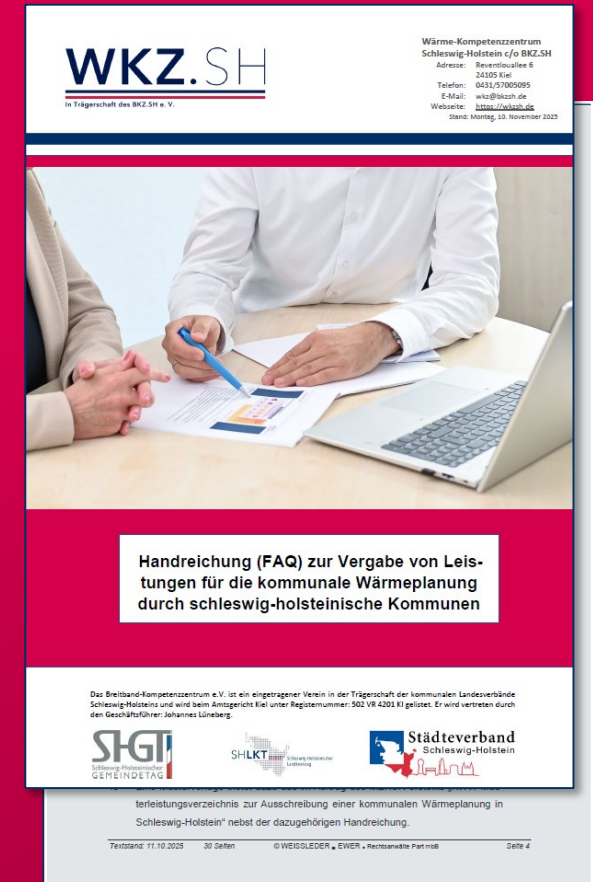


3. Ablauf der KWP

Beschluss & Vergabe

- **Entscheidung über Verfahrenswahl:** Gemeinde(n) entscheiden über Zusammenarbeit
- **Vorbereitung der Vergabe:** Ermittlung des Auftragswerts, Bildung von Losen, Wahl der Verfahrensart & Erstellung des Leistungsverzeichnisses (z. B. Musterleistungsverzeichnis KWW Halle)
- **Abstimmung & Unterstützung:** enge Abstimmung mit der Vergabestelle, Handreichung, FAQ und Vergabecheckliste über das WKZSH verfügbar
- **Durchführung der Vergabe:** zentral durchs Amt (§ 5 AO) oder unterstützend (§ 3 AO)
- **Verfahrenspraxis:** idR. vereinfachtes Verfahren nach § 50 UVgO (Angebotsaufforderung mehrerer Büros)

- saubere & nachvollziehbare Dokumentation
- fachliche Umsetzung durch die Vergabestelle des Amtes



3. Ablauf der KWP

Fahrplan für Gemeinden des Amtes Probstei



4. Hilfsmittel für die Erstellung der KWP

Vorbereitungsphase & Eignungsprüfung:

- Checkliste für die Verkürzung (WKZ)
- Musterbeschlussvorlagen & Ermessensentscheidung „Konvoi“ (WKZ)
- Vergabehinweise (WKZ)
- Vergabe externer Dienstleistungen: Musterleistungsverzeichnis Schleswig-Holstein (KWW Halle & MEKUN)
- DANord - Wärme (Themenportale: Wärmeliniendichte, Wärmepotentialkarte, ...) (MEKUN)
- Wärmenetzrechner (z.B. von Wärmenetzrechner Enerpipe, KEA-BW Wärmepreisrechner, ...)

Sonstige:

- Handlungsleitfaden – Kommunale Wärmeplanung im Kreis NF (Kreis Nordfriesland)
- Kreis Plön: Wärmeplanungskataster Plus & Klimaschutzmanagement Kreis Plön
- Online-Sprechstunde des WKZ, Austausch Umsetzung KWP der EKI, gemeinsames FAQ in Arbeit
- Landingpage www.waermewende.sh: MEKUN
- Landesweite Übersicht über bestehende Wärmenetze: in Bearbeitung
- Schornsteinfeger-Daten (Kehrbücher) digital über Statistikamt Nord: ca. ab 2. Quartal 2026
→ bisher unklare Gebühren- und Lieferlage

Kontakt



Reventlouallee 6
24105 Kiel



Assistenz WKZ/BKZ:
0431 – 57 00 50 95

Jenny Friedrich:
0431 – 57 00 50 90



wkz@bkzsh.de
jenny.friedrich@bkzsh.de



www.wkzsh.de
www.wkz.sh

